

## **Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 05.02.2016 des Vereins für Heimatpflege und Grenzbeziehung „Tundirum“ von 1974 e.V. in der Turnhalle**

Laut Anwesenheitsliste nahmen an der Versammlung 89 Personen teil.

Beginn: 19.15 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

### **1.) Eröffnung und Begrüßung**

Herbert Habenicht eröffnete um 19.15 Uhr die ordnungsgemäß einberufene Versammlung.

In einer anschließenden Gedenkminute ehrte die Versammlung die im Jahr 2015 verstorbenen Vereinsmitglieder. Dies waren Günter Rosner, Emmi Schünemann, Edgar Köhn, Walter Anders, Günter Tanneck, Walter Sievert, Helmut Bock, Wilhelm Schulze, Dirk Kotowski, Kurt Eckert, Gertrud Pohl, Erna Schwarzer und Lieselotte Röpke

Danach begrüßte Herbert Habenicht alle anwesenden Vereinsmitglieder, ganz besonders Inge Bormann, die Frau unseres einstigen Ehrenpräsidenten. Weiterhin konnte er die Ehrenmitglieder Karl Lampe und Günter Pfennig, unseren Oberbürgermeister Claudio Griese, unsere Ortsbürgermeisterin Elke Meyer, den Präsidenten des Heimatvereins Hameln Horst Töneböen und dessen Schatzmeister Michael Walter sowie von den örtlichen Vereinen und bzw. aus der Politik Marianne Habenicht, Karl-Friedrich Meyer, Heiner Düwel, Heiner Albrecht-Lübbe, Wilfried Kiene nebst Gattin, Werner Meth, Thilo Meyer, Ullrich Schwarz, Torben Pfeufer, Reinhard Stumpe, Gerhard Paschwitz, Michael Stumpe, Günter Kiene und Ralph Wissmann begrüßen. Von der örtlichen Presse der DEWEZET war niemand erschienen. Diesen Part übernahm unser eigener Pressewart Hans-Jürgen Müller, den er auch herzlich begrüßte.

### **2.) Genehmigung des letzten Protokolls**

Das Protokoll der letzten JHV 2015 – es lag auf den Tischen aus und wurde bereits im Internet veröffentlicht - wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.

### **3.) Jahresbericht des Präsidenten**

Seinem Bericht stellte Herbert Habenicht das Zitat „Großes geschieht nur, wenn Menschen mehr leisten als sie müssen“ von Herbert Gmeiner, dem Gründer der SOS Kinderdörfer, voran. Durch seinen ganzen Rechenschaftsbericht zog sich das Wort „DANKE“ wie ein roter Faden. So dankte er seinen Vorstandsmitgliedern für die immer gute und erfolgreiche Zusammenarbeit, den Tiunegels für ihre Musik, die den Menschen Freude bringt, dem Ortsrat für die Organisation des Umwelttages und der Kindergruppe, die sich mit Eifer daran beteiligten. Dann kam er auf die im Mai 2015 stattgefundenen Grenzbeziehung zu sprechen. Hier ging sein Dank an den Realverband für die gute Zusammenarbeit, an das Ordnungsamt der Stadt Hameln, an die Teilnehmer des Festumzuges, an die FFW und den Musikzug, der uns durch das Feld begleitet hat und für das schöne Konzert am Sonntagnachmittag sowie an die vielen Helfer, durch die dieses Event erst möglich war. Jede Veranstaltung wird erst durch Helfer zum Erfolg, sei es durch die Installation der Technik oder durch Catering. Er dankte der plattdeutschen Theatergruppe für das alljährlich stattfindende Theaterwochenende, und er dankte auch Marion Sturhan für das wunderbare Dorfarchiv. Dann kam

er noch auf die im Dezember 2015 erworbene Immobilie ( ehemalige SSK ) zu sprechen. Er teilte mit, dass die verantwortungsvolle Entscheidung zum Kauf der Immobilie, auch wegen der guten Bedingungen, einstimmig vom geschäftsführenden Vorstand getroffen worden ist. Zum Schluss bedankte er sich noch bei Hans-Jürgen Müller, der schon seit Bestehen des Vereins ehrenamtliche Arbeit leistet, ganz besonders.

#### **4.) Bericht der Schatzmeisterin**

Sabine Mengerßen gab auch in diesem Jahr wieder einen ausführlichen Kassenbericht ab. Ihrem Bericht waren folgende Zahlen zu entnehmen:

Kassenbestand am 01.01.2015	13.834,85 EUR
Einnahmen 2015	20.354,58 EUR
Ausgaben 2015	27.759,50 EUR
<hr/>	
Kassenbestand am 31.12.2015	6.429,93 EUR

Die Mitgliederzahl erhöhte sich im Jahr 2015 auf 896, wobei 52 Eintritte und 2 Austritte zu verzeichnen waren. Durch Tod schieden 13 Vereinsmitglieder aus.

#### **5.) Jahresberichte**

##### **a) der Leiterin Archiv**

Marion Sturhan berichtete über ihre Arbeit im Archiv, so wurden wieder etliche Archiv-Unterlagen in die Schriftgutordnung einsortiert. So gibt es jetzt zum Beispiel einen Ordner mit allen Fotos der Schulklassen unserer Volksschule aus den Jahren 1900- 1940 und einen mit Ansichtskarten aus den Jahren 1899-1986. Es gibt auch DIA Sammlungen von verschiedenen Grenzbeziehungen, die digitalisiert wurden. Alle Dateien, die bisher erstellt wurden, sind doppelt auf zwei externen Festplatten gesichert. Ein Ende der Archivarbeit sei aber noch lange nicht in Sicht und sie werde kontinuierlich fortgesetzt.

##### **b) des Leiters Bauerngarten**

Norbert Niehus berichtete, dass der Bauerngarten nun schon seit 14 Jahren besteht. Regelmäßig trifft sich das Gartenteam mittwochs zum Arbeitseinsatz. Neu im Gartenteam sind Katja und Steffen Hüsing. Im letzten Jahr wurden 2 Rosenbögen erneuert, die nun sehr schön aussehen. Sorge bereite dem Gartenteam die Blutpflaume, die vermutlich gefällt werden muss. Er teilte mit, dass es in diesem Jahr wieder einen Tag des offenen Gartens geben würde, und zwar am 12.06.2016 und lud alle herzlich ein zu kommen.

##### **c) der Leiterinnen des Dorfmuseums**

Corinna Branske gab den Bericht für das Dorfmuseum ab. Sie berichtete, dass es aufgrund der vielen Veranstaltungen im Dorf im Grenzbeziehungsjahr im Dorfmuseum etwas ruhiger war. Die Sparten haben natürlich ihre regelmäßigen Treffen im Dorfmuseum abgehalten. Durch eine weitere Umbaumaßnahme wurde ein 2. Ausgang geschaffen. Dadurch bedingt ließ sich eine Verkleinerung

der Schautafeln nicht vermeiden. Große Hilfe hatten sie hier von Marion Sturhan, wofür sich Corinna herzlich bedankte. Der Heimatverein hat sich im Sommer 2015 an einer Aktion der Stadtgalerie beteiligt, an der sich die Museen aus der Region präsentieren konnten. Aus dem Museum wurde die Imkerpuppe und Stücke aus der Schusterwerkstatt präsentiert. Das Jahr endete wieder mit einem stimmungsvollen Adventskonzert durch die Tiunegels. Ganz besonders dankte Corinna Gerti und Herbert für die fachkundigen Führungen durch unser Museum.

#### **d) der Feinbäcker**

Hans Hanke berichtete, dass im Jahr 2015 an 8 Samstagen wieder Kuchen, Brot, Hefezöpfe und Schnecken für die Tündernischen Bürger gebacken wurde. Am Jahresende stand wieder das Kekse-Backen mit den Museumskindern an. Es wurden 60 kg Teig verarbeitet, woraus 3000-4000 Kekse entstanden sind. Er bedankte sich bei den treuen Kunden, seinen Bäckerkollegen ebenso wie bei Heiner Albrecht-Lübbe, der das Brennholz zur Verfügung stellt. Er machte darauf aufmerksam, dass auch im Jahr 2016 wieder 8 Backtage geplant sind. Die Termine hängen aus und sind im Internet zu lesen. Der Überschuss wird selbstverständlich an die Kasse des Heimatvereins abgeführt.

#### **e) Gruppe Bewegung**

Marlies Holste teilte mit, dass sich die Gruppe jetzt in der Sommerzeit jeden Montag um 19.00 Uhr vor dem Museum zum Nordic Walking trifft. Eine Stunde lang sei man unterwegs, es geht oft über den Deich oder am Treidelpfad entlang, manchmal kehre man auch zu einer Erfrischung in der Tündernischen Warte ein. Leider sei sie aus persönlichen Gründen nicht dazu gekommen, größere Ausflüge zu organisieren. Am 21.11.2015 war man wieder mit 32 Personen zum Grünkohlessen in der Tündernischen Warte. Selbstverständlich beteiligt sich die Gruppe auch an allen Veranstaltungen des Heimatvereins und hilft mit.

#### **f) des Kulturwarts**

Der Bericht musste leider entfallen, da der Kulturwart aus beruflichen Gründen nicht anwesend sein konnte

#### **g) der Museumskinder**

Auch dieses Jahr präsentierten die Museumskinder ihren Bericht wieder mit Power Point. Dem Bericht waren wieder die vielfältigen Aktivitäten zu entnehmen: Müll sammeln am Umwelttag, Pasche-Eier-sammeln am Ostersonntag ( 758 Eier ) , 6 verschiedene Spielstationen bei der Feldgrenzbeziehung, eine Nacht im Museum verbracht mit Pizzaessen und Film gesehen, Luftballonwettbewerb ausgerichtet, Bücher als Geschenke besorgt, Bauernhof besucht , im Bauergarten wurden zum Beispiel Himbeeren geerntet, beim Dorfbosseln waren die Kinder auch dabei. Es hat allen viel Spaß gemacht. Dann waren da noch die Weihnachtsbastelei und die Weihnachtsbäckerei, wo alle viel Spaß dran hatten. Der Dank der Museumskinder ging an Doris Habenicht, die diese Gruppe ins Leben gerufen hat.

#### **h) der Muse Frauen**

Den Bericht der Museumsfrauen gab Simone Köster ab. Auch im Jahr 2015 war ihr Programm wieder sehr abwechslungsreich. So haben sie zum Beispiel einen Wochenendausflug nach Bremen unternommen, die Freilichtbühne in Osterwald besucht, einen Cocktailabend und einen Bowlingabend zusammen verbracht. Natürlich haben sie auch wieder bei den Aktivitäten des Heimatvereins mitgeholfen

#### **i) der Museumsmänner**

Jörn Kolano gab bekannt, dass sich die Museumsmänner – zurzeit besteht die Gruppe aus 10 Männern – jeden 2. Freitag zu Aktivitäten treffen. Im Jahr 2015 gehörten zu diesen Aktivitäten ein Bowlingabend, Kartfahren, ein Besuch in Hannover mit Besichtigung der Gastronomien. Ein besonderes Highlight war der Wochenendausflug nach Hamburg mit Führung über die Reeperbahn. Selbstverständlich haben auch die Museumsmänner bei den Veranstaltungen des Heimatvereins mitgeholfen.

#### **J) des Leiters Stammtisch**

Dieser Bericht entfiel aus Krankheitsgründen

#### **k) der Tiunegels**

Christian Hänel berichtete, dass die Tiunegels noch aus 11 aktiven Musikern bestehen. Jeden 2. Donnerstag trifft sich die Gruppe zum Üben. Christa Meyer musste ihre aktive Zeit leider aus Gesundheitsgründen beenden. Neben den Auftritten während der Veranstaltungen des Heimatvereins, haben sie auch noch 8 vereinsfremde Auftritte gehabt, so zum Beispiel beim Matjesfest, beim Dorfpokalschießen u.a. Damit das Deutsche Liedgut nicht verloren geht, findet jetzt jeden 4. Mittwoch um 16.30 Uhr ein Singen im Museum statt. Alle sind herzlich eingeladen mitzusingen

#### **L) der Leiterin Theatergruppe/ Plattdeutsche**

Ingrid Stoffregen hielt Ihren Bericht auch dieses Jahr wieder auf plattdeutsch. Sie teilte mit, dass es während des vergangenen Jahres eine Änderung, was die Leitung der plattdeutschen Gruppen betrifft, gegeben hatte. So wurden die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt. Auch die Mitwirkung beim plattdeutschen Gottesdienst ist ein fester Bestandteil geworden. In der Schule gibt es auch eine plattdeutsche AG, die gut angenommen wird. Sie kündigte an, dass es auch 2016 wieder ein Theaterstück Ende Oktober geben werde. Alte Theaterstücke werden in Sanne's Kaffestuuv fast jeden 2. Monat gezeigt. Dies wird vorher mit Plakaten angekündigt.

#### **6.) Aussprache zu den Berichten und Prüfungsbericht der Vereinskasse**

Den Prüfungsbericht gab Simone Köster ab. Am 19.01.2016 hatte sie zusammen mit Friedrich Tuckfeld die Kasse bei Sabine Mengerßen geprüft. Auch im Jahr 2015 sei die Kasse einwandfrei geführt worden. Es habe keinerlei Beanstandungen geben.

Auf Anfrage teilte Herbert Habenicht mit, dass der Kaufpreis des Sparkassengebäudes im 4stelligen Bereich gelegen habe und der Kaufpreis aus Eigenkapital gezahlt worden sei.

## **7.) Entlastung des Vorstandes**

Simone Köster beantragte die Entlastung des Vorstandes. Diese wurde von der Versammlung einstimmig erteilt.

## **8.) Neuwahlen**

Für weitere 2 Jahre wurden jeweils einstimmig wiedergewählt:

Herbert Habenicht	Präsident
Marlies Holste	Schriftführerin
Marlies Holste	Wanderwartin

Ebenfalls für 2 Jahre wiedergewählt wurde jedoch mit 1 Enthaltung

Ralf Garlipp	Kulturwart
--------------	------------

Die Wahlen wurden jeweils angenommen.

Die Beisitzer wurden von Herbert Habenicht namentlich bekannt gegeben.

## **9.) Wahl einer Kassenprüferin**

Simone Köster schied als Kassenprüferin aus, Anke Klapproth wurde neu für 2 Jahre einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

## **10.) Anträge**

Es lag ein Antrag vom Vorstand vor. Es wurde Beitragsfreiheit für Mitglieder, die im Pflegeheim sind und Sozialhilfe empfangen, beantragt. Dem Antrag wurde zugestimmt. Eine Änderung der Beitragssatzung wird erfolgen.

## **11.) Ehrungen , Grußworte**

Herbert Habenicht verlas eine Liste mit 7 Mitgliedern, die für 40-jährige Mitgliedschaft im Heimatverein geehrt wurden. Sie alle wurden zuvor persönlich eingeladen. Alle erhielten eine Urkunde, eine Anstecknadel oder Brosche und ein kleines Geschenk. Anschließend gab es noch ein Gruppenfoto.

Danach wurde Herbert Habenicht für 25 Jahre Vorstandsarbeit im Heimatverein geehrt. Diese Ehrung nahm Heiner Albrecht-Lübbe vor. Herbert erhielt eine von Karl Lampe handgefertigte Urkunde, worüber er sich außerordentlich freute. Herbert Habenicht war 1991 zum Vizepräsidenten gewählt worden. Im Jahr 2002 trat er die Nachfolge von Friedrich Bormann an und ist somit der 3. Präsident des Heimatvereins. Ihm ist es zu verdanken, dass die Mitgliederzahl von 500 im Jahr 2002 bis heute auf fast 900 gestiegen ist. Dies ist nicht zuletzt der Einführung des Familienbeitrages und der Gründung einer Museumskindergruppe unter Leitung seiner Frau Doris zu verdanken. So sind beide, Herbert sowie Doris, ein wahrer Glücksfall für den Verein.

Danach überbrachte unser Oberbürgermeister Claudio Griese die besten Wünsche der Stadt Hameln. Er gratulierte allen Wiedergewählten und sprach seine Glückwünsche zur 40-jährigen Mitgliedschaft aus. Im Heimatverein sei die Welt noch in Ordnung und ein Rückzugsgebiet für jeden. Im Übrigen sei der Heimatverein mit fast 900 Mitgliedern gut aufgestellt. Er dankte allen für ihr Engagement für die Dorfgemeinschaft.

Elke Meyer, unsere Ortsbürgermeisterin überbrachte die besten Wünsche des Ortsrates. Sie sei stolz auf den Heimatverein und wisse, was man an ihm habe. Ganz besonders begeistere sie das Team der jungen Leute, aber auch das plattdeutsche Theaterwochenende und das Adventssingen sind nicht mehr aus dem Dorfleben wegzudenken. Der Heimatverein stehe dafür die Tradition zu pflegen und die Zukunft zu gestalten.

Eine ganz besondere Ehre war es für Elke Meyer im Namen des Ortsrates den Ehrenteller zu vergeben. Diesen erhielt Udo König. Er unterstützt nicht nur den Heimatverein kostenlos mit seiner Akustikanlage. Er hat auch schon viele Ereignisse in Tündern in Wort und Bild festgehalten. Für solche Aufgaben muss man viel Zeit und Idealismus mitbringen.

Zum Schluss überbrachte noch Horst Töneböen die besten Grüße des Hamelner Grenzbeziehungsvereins, auch diesmal wieder in reimform. Er drückte seinen Dank und seine Verbundenheit mit dem tündernschen Heimatverein, in dem er selbst schon 10 Jahre Mitglied sei, aus. Er lud den Vorstand zur JHV am 14.04.2016 nach Hameln ein.

## **12.) Verschiedenes**

Der Herbstmarkt findet am 24.09.2016 statt. Gisela Hasenjäger schlug für 2017 ein Jahr der Generationen vor.

Tündern, den 28.05.2016

Herbert Habenicht ( Präsident )

Marlies Holste ( Schriftführerin )